

Inhalt

Einleitung	7
1. Die Vorgeschichte und wie alles begann	13
1.1. Was Maren erzählen kann.....	13
1.2. Was die Pflegemutter weiß.....	15
1.3. Was das Lehrbuch sagt	18
2. Erste Begegnungen	31
2.1. Maren - mit den Augen der Therapeutin gesehen	31
2.2. Die Therapeutin – mit den Augen von Maren gesehen	33
2.3. Das therapeutische Angebot – therapeutisches Puppenspiel als ideale spielth. Methode zur Traumatransformation	35
3. Stabilisierungsphase oder: Die Märchen der ersten Zeit	43
3.1. Dornröschen – Schneewittchen	43
3.2. Marens Spielweise	49
3.3. Die Deutung	52
4. Die Konfrontationsphase: Katzenkinder und Hexenkinder	57
4.1. Katzenkinder	57
4.2. Hexenkinder	61
4.3.und wie geht es der Therapeutin?	66
5. Integration und Neubeginn: Das andere Kind	71
5.1. Die große Wende	71
5.2. Was die Pflegemutter am Ende sagt	75
5.3. Was Maren am Ende sagt	77
6. Damit es gelingen kann.....	81
6.1. Voraussetzungen, die beim Kind erfüllt sein sollten.	81
6.2. Bedingungen, die der Therapeut erfüllen sollte.	85
6.3. Ansprüche an die konkrete Arbeit im Therapeutischen Puppenspiel	89
Epilog	99
Begriffserklärungen	103
Literatur	108